

Pressemitteilung

Bürger.Courage e.V.
Prießnitzstraße 18
01099 Dresden

presse@buerger-courage.de
www.buerger-courage.de

„Keine Kürzungen in der Jugendarbeit gegen Rechts“

Bürger.Courage zeigt mit einem 20 Meter langem Banner, dass Initiativen wie das NDC „unverzichtbar“ im Kampf gegen Neonazis sind

12. Februar 2013

Einen Tag vor dem alljährlichen Naziaufmarsch am 13. Februar protestierten Bürger.Courage und Mitglieder des Netzwerks für Demokratie und Courage (NDC) gemeinsam gegen Mittelkürzungen in der demokratischen Bildungsarbeit. Mit einem 20 Meter langem Banner wollten sie vor der historischen Dresdner Kulisse deutlich machen, dass entschiedener Protest gegen braune Propaganda bei Demonstrationen genauso wichtig sei wie das kontinuierliche Engagement gegen Rechts – wie es das NDC über das ganze Jahr hin erfolgreich leiste.

„Wir fordern die die Sächsische Staatsregierung daher auf, ihre Mittelkürzungen in der präventiven Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus dringend zu überdenken. Sie muss sicherzustellen, dass auf der sächsischen Landkarte keine weißen Flecken im Kampf gegen Rechts entstehen“, so Josephine Koch, Vorstandsmitglied von Bürger.Courage und Projektverantwortliche. „Auf der einen Seite am 13. Februar ein Zeichen gegen Rechts zu setzen, auf der anderen Seite erfolgreiches Engagement gegen Rechtsextremismus kaputt zu machen – das passt nicht zusammen.“

Deswegen wolle Bürger.Courage dieses Jahr nicht nur zeigen, dass Dresden auf „auf Nazis verzichtet“, sondern auch mit der Aktion auf fatale Kürzungen hinweisen: „Es geht am Mittwoch nicht nur um einen entschiedenen Protest der Dresdnerinnen und Dresdner gegen den Naziaufmarsch am 13. Februar, sondern um nachhaltiges Engagement gegen rechtes Gedankengut insgesamt.“

Es sei zwar erfreulich, dass der Aufmarsch von Rechtsextremen in der Stadt nicht mehr ohne Protest hingenommen wird. Aber um Rassismus und anderen rechtsextremen Einstellungen die Grundlage zu entziehen, bedürfe es ganzjährig einer aktiven Arbeit gerade mit jungen Menschen. Genau das würden die Demokratiebildungsprojekte des NDC seit 1999 in Schulen, Jugendclubs, Vereinen und Verbänden leisten.

In den letzten Jahren hatte Bürger.Courage anlässlich der Naziaufmärsche am 13. Februar das „Dresden grüßt seine Gäste“-Hochhaus am Postplatz mit einem Banner bestückt: **„...auf Nazis verzichten wir!“**. Aufgrund von Umbauten kann das zwanzig Meter lange Banner dort nun nicht mehr aufgehängt werden. Die jüngsten Kürzungen in der präventiven Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus veranlassten den Verein jedoch dazu, dem Banner folgendes hinzuzufügen: **„Unverzichtbar: das NDC!“**.